

GEMEINSCHAFT BÖTZINGEN
BEBAUUNGSPLAN
"NACHTWAID V"
ZEICHNERISCHER TEIL



AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS. 1 BAUGB VOM 23.09.2004
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 BÖTZINGEN DEN SCHECKENBURGER, BÜRGERMEISTER
 VOM 10.10.2006

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG
 NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 23.09.2004
 AM 10.07.2007

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 23.09.2004
 IN DER ZEIT ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 VOM 18.08.2008
 BIS 19.09.2008
 AM 08.08.2008

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 ABS. 1 BAUGB VOM 23.09.2004
 MIT § 4 ABS. 1 GO BÖTZINGEN DEN SCHECKENBURGER, BÜRGERMEISTER
 VOM 20.01.2009

AUSFERTIGUNG
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
 DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VOR-
 STEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HERZU ERGANGENEN BESCHLÜ-
 SSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINSCHAFT BÖTZINGEN
 ÜBEREINSTIMMT.
 BÖTZINGEN DEN SCHECKENBURGER, BÜRGERMEISTER
 18. MAI 2009

RECHTSVERBINDLICH
 NACH § 10 ABS. 3 BAUGB VOM 23.09.2004
 DURCH BEKANNTMACHUNG
 VOM 22. MAI 2009

PLANUNGSBÜRO FISCHER
 79100 FREIBURG, GÜNTERTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
 ORIGINAL-MAßSTAB 1:500

PLAN NR.: 0905216 DATUM: 30.03.2007 GEÄNDERT: 26.04.2007
 08.05.2007 15.05.2007 18.03.2008 01.07.2008
 PROJ. NR.: 0905216 BEARB. BU/BLE FERTIGUNG: ANLAGE
 20.01.2009

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

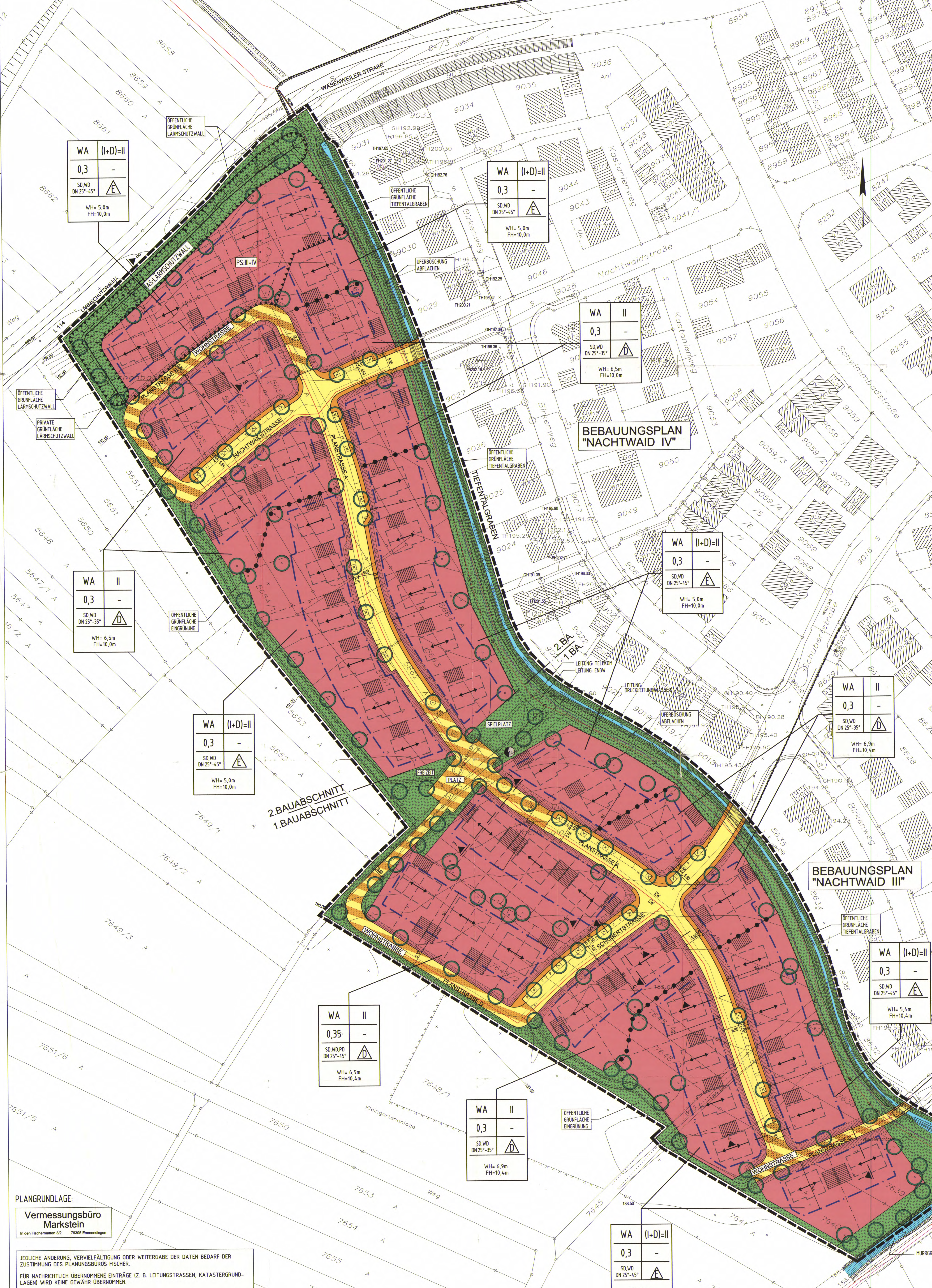
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- 0,3** GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 16 BauNVO)
- WH** WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- FH** FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- E** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- D** OFFENE BAUWEISE, NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE** (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)
- HAUPTFRISTRICHTUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- FUSS- UND RADWEG/WIRTSCHAFTSWEG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) SIEHE EINSCHRIEB
- HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB) UNTERIRDISCH
- GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSANLAGEN** NUTZUNG SH. EINSCHRIEB
- ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
- WASSERFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 u. Abs. 6 BauGB)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
- AUFSCÜTTUNG (BÖSCHUNG) ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS** (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
- FLÄCHEN FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN** (i. S. DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES) (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
- AKTIVER SCHALLSCHUTZ AS: LARMSCHUTZWALL**
- PASSIVER SCHALLSCHUTZ PS: III-IV (LARMPEGELBEREICH III UND IV)**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 5. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES** (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

- SD, WD 25°-35°** DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS / DACHFORM

3. HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE LT. KATASTER
 - GEPLANTE GEBÄUDE (UNVERBINDLICHER VORSCHLAG)
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICHER VORSCHLAG)
 - SCHNITTLINIEN
 - VORHANDENE BÖSCHUNG
 - GEPLANTE BÖSCHUNG (UNVERBINDLICHER VORSCHLAG)
 - GEPLANTER WEG (UNVERBINDLICHER VORSCHLAG)
 - HÖHENLINIEN
 - LEITUNG: TELEKOM
 - LEITUNG: DRUCKLEITUNG(WASSER)
 - LEITUNG: ENW
- NUTZUNGSSCHABLONE**
- | | | | |
|---|---|--|--|
| 1 | 2 | 1= ART DER BAULICHEN NUTZUNG | 2= ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| 3 | 4 | 3= GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (max) | 4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ (max) |
| 5 | 6 | 5= DACHNEIGUNG DN | 6= BAUWEISE |
| 7 | | 7= WANDHÖHE WH (max)
FIRSTHÖHE FH (max) | |
- SD = SATTELDACH
 WD = WALDRECH
 PD = PULDACH



PLANGRUNDLAGE:
Vermessungsbüro
Markstein
 In den Fischmatten 3/2 79305 Emmendingen

JEDGLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.